

Den Niederrhein per Rad entdecken

01.06.2011, 09:56 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *RatGeberZentrale*

Presseagentur: *Ratgeberzentrale*

Ab ins Land der Burgen und Gärten (rgz) Aktivurlaub im eigenen Land - und dabei noch viel erleben, das ist auf Radwegen möglich, die zusammengerechnet rund 2.000 Kilometer betragen. Die Location: der Niederrhein zwischen Emmerich am Rhein im Norden und Übach-Palenberg im Süden. Das Besondere an diesem gut ausgebauten Radwegenetz: Berge sucht man hier vergeblich. Das freut den Radfahrer natürlich, denn so können auch ungeübte Radler bequem die Strecken abfahren und die Landschaft erkunden. Und selbst wenn man sein eigenes Fahrrad nicht mitbringen möchte, steht der Erholung auf dem Drahtesel nichts im Wege, denn an rund 50 Verleihsationen können Räder angemietet werden. Mehr Informationen: <http://www.niederrheinrad.de>

Die Region auskundschaften

Angeboten werden aber nicht nur die Radwege, sondern auch tolle Strecken, die man sich im Vorfeld aussuchen kann. Wer die Geschichte liebt, der findet sich auf der Fietsallee am Nordkanal wieder, um auf Napoleons Spuren zu radeln, oder erkundet auf der Herrensitzroute mehrere historische Schlösser. Auch die NiederRheinroute sticht mit ihren Sehenswürdigkeiten heraus. Ein Abstecher in die Samt- und Seidenstadt Krefeld kann ebenso eingeplant werden, wie eine Tour zur Burg Linn. Wer etwas für Eisenbahnen übrig hat, für den steht eine Fahrt mit der historischen Eisenbahn "Schluff" auf dem Programm. Weiter geht es in den Ruhrpott, genauer gesagt nach Duisburg. Grau und industriell war einmal, Duisburg hat sich gemauert, was man schnell erkennen kann. Übernachtet wird auf einem idyllischen Bauernhof mit herrlich blühenden Gärten.

Ein ganz besonderes Highlight findet am 3. Juli 2011 statt. Der Niederrheinische Radwandertag lädt alle Zweirad-Strampler auf über 60 Touren mit Längen zwischen 30 und 70 Kilometern ein, um gemeinsam die Gegend zu erleben. Mehr Informationen: <http://www.krefeld.de/radwandertag>

Zu Besuch bei Lohengrin und Beuys

Viele kleine Städtchen sind am Niederrhein zu finden, von denen jede ihre eigene spannende Geschichte erzählt. In Kleve beispielsweise ist die Schwanenburg zu finden, die nicht nur einst stolze Ritter beherbergt hat, sondern auf der auch Lohengrin zugegen gewesen sein soll. Der berühmteste Sohn der Stadt aber war Joseph Beuys, dessen Atelier gerade vom Kurhaus restauriert wird. Nur wenige Kilometer weiter ist der Wallfahrtsort Kvelaer zu finden. Die Gnadenkapelle wird regelmäßig von Wallfahrern aufgesucht, die teilweise sogar mit dem Motorrad hierher kommen.

Wie wäre es mit sechs Tagen Urlaub auf der NiederRheinroute? Pro Person im Doppelzimmer ist dieser Ausflug schon für 393 Euro zu erhalten. Das ist natürlich nur eine von vielen Touren, die der Anbieter 2-LAND-Reisen im Angebot hat. Mehr Informationen: <http://www.2-land-reisen.de>

Noch mehr zum Thema "Urlaub und Reise" auf den Seiten der RatGeberZentrale im Internet www.ratgeberzentrale.de/urlaub-und-reise

Portrait

Die RatGeberZentrale bietet Rat im Internet mit viel persönlichem Service komplett kostenlos. In der RatGeberZentrale werden Texte, Checklisten, Podcasts und Videos veröffentlicht, die nur nützliche Informationen enthalten. Ein Team aus Fachjournalisten überprüft Tag für Tag laufende Suchanfragen, sichtet Tausende von Meldungen und Artikeln, und stellt nur die ins Redaktionssystem, die Antworten auf häufig gestellte Fragen liefern. Hier geht es zur RatGeberZentrale: www.ratgeberzentrale.de

News-ID: 542860 • Views: 104 (Stand: 28.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/542860/Den-Niederrhein-per-Rad-entdecken.html>